

Rathaus-Informationen



Gemeinde Langenaltheim
Langenaltheim • Büttelbronn • Rehlingen



Dreiländereckgottesdienst

In dieser Ausgabe lesen Sie:

• *Neue
Fahrrad-
ständer*

Seite 2

• *Nachabschaltung der
Straßenbeleuchtung
wird ausgedehnt*

Seite 4

• *Zwei neue
Rathaus-
Mitarbeiter*

Seite 5

• *Abschied von
Pfarrer Pöschel*

Seite 6

• *Verkehrsschau
aus aktuellen
Anlass*

Seite 7

• *Ein Supermarkt
für Langenaltheim*

Seite 10

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



nach einem Rekord-Hitzesommer dürfen wir und die Natur aufatmen – es hat endlich wieder geregnet und den Böden, Bäumen, Nutz-, Zier- und allen übrigen Pflanzen die dringend erforderlichen Wassergaben zukommen lassen.

Gewittersturm im Juli

Der unverkennbare Klimawandel und insbesondere derartige Hitzeperioden sind zwangsläufig auch immer wieder mit Starkregenereignissen und Gewitterstürmen verbunden. Insgesamt sind wir bisher vor wirklich großen, derartigen Schadereignissen verschont geblieben, zumindest wenn man andere Regionen und deren Schäden als Vergleich bemüht. Der Gewittersturm am 25. Juli hat allerdings in nur wenigen Minuten ein doch erhebliches Zerstörungsszenario hinterlassen, unmittelbar in und um Langenaltheim: Mehrere Dächer wurden abgedeckt, etliche andere zumindest erheblich beschädigt. Daneben gab es aber auch noch zahlreiche ausgeschwemmte Wege, demolierte Fenster, Rollläden und Gewächshäuser. Glücklicherweise führten die Schäden an Bäumen im Friedhof, in Privatgärten und vor allem im Wald zu keinen Personenschäden, erforderten aber sehr viel Aufwand bei der Aufarbeitung der nicht unerheblichen Schadholzmenge. Um der damit verbundenen Borkenkäfergefahr zu begegnen, musste hier schnell gehandelt werden. Dies gelang den zahlreichen Privatwaldbesitzern glücklicherweise unter Aufbietung aller Kräfte dann auch sehr zügig. Ansonsten gab es natürlich noch zahlreiche kleinere Beschädigungen an Häusern, Gärten und Hausrat bzw. nicht unerhebliche Verschmutzungen, die allerdings im Vergleich zu den o.a. wirklich großen Schadereignissen bzw. zu den abgedeckten Häusern wirklich nur marginal waren.

Laut Prognosen werden diese lokal eng begrenzten Wetterereignisse aber aufgrund des Klimawandels nun häufiger auftreten und wir werden uns „daran gewöhnen müssen“.

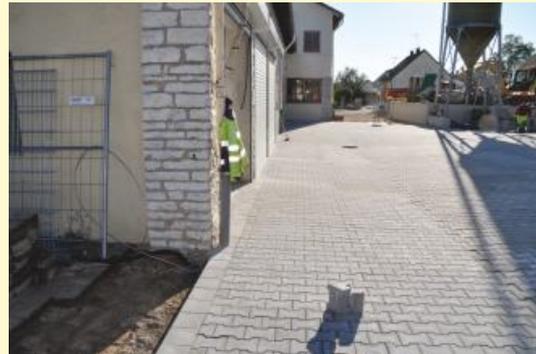


Bau und Infrastruktur

Mehrere Bauprojekte konnten in den vergangenen drei Monaten fortgesetzt, abgeschlossen bzw. neu begonnen werden.

Die Restarbeiten am Bauhofgelände laufen derzeit. Bei den vorbereitenden Pflasterarbeiten wurde festgestellt, dass

diverse Abwasserleitungen erneuert werden müssen. Auch die bisherige Tragschicht im Hofbereich hat sich als zu gering entpuppt, so dass hier zwecks ausreichender Befahrbarkeit mit nicht unerheblichen Mengen Schottermaterial nachgebessert werden musste. Mittlerweile erfolgen die letzten Pflasterarbeiten, so dass sich die Arbeiten insgesamt langsam dem Ende nähern. Auch hier hat das Bauhofteam kräftig mit Hand angelegt und sogar die Planungen unterstützt. Die große, optimal ausgerichtete neue Dachfläche der Fahrzeughalle wird vermutlich eine Photovoltaik-Volleinspeiseranlage bekommen. Damit trägt die Gemeinde Langenaltheim dem weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien Rechnung bzw. erbringt einen bescheidenen, aber wichtigen Anteil an der Verbesserung der leidigen Energiesituation.



Bereits seit mehreren Jahren nutzt unsere Gemeinde regelmäßig ein kleines, aber unkompliziertes Förderprojekt, das ILE-Regionalbudget (Integrierte Ländliche Entwicklung). Hier können die Mitgliedsgemeinden jährlich ohne großen Bürokratismus kleine Förderprojekte bis zu max. Gesamtkosten von 20.000 € umsetzen, bei einer Förderhöchstsumme von 10.000 €. Ein weiteres ILE-Förderprojekt konnte in den letzten Tagen bestimmungsgemäß auch abgeschlossen werden. Nahezu alle öffentlichen Gebäude mit entsprechender Besucherfrequenz und die Bushäuschen erhielten neue Pflasterflächen bzw. Fahrradanhlenbügel. An diesen können die Fahrräder vor Umfallen geschützt sicher abgestellt bzw. abgesperrt werden. So sollten weitere Diebstähle von hochwertigen Fahrrädern – wie im vergangenen Jahr passiert – zu vermeiden sein.



Auch mit dem beständigen Ausbau der Breitbandversorgung konnte fortgefahren werden. Zwischenzeitlich haben die meisten Haushalte die Möglichkeit auf hohe Bandbreiten und damit schnelles, leistungsstarkes Internet zurückzugreifen. Erreicht wurde dies durch die Teilnahme am sog. 2. Förderverfahren (Höfebonus), welches fast abgeschlossen ist. Die Zahl der Glasfaseranschlüsse bis in den einzelnen Haushalt bzw. eine deutliche Erhöhung der Bandbreiten durch VDSL konnte damit erreicht werden. Das nächste Förderverfahren, um den weiteren Ausbau zu ermöglichen steht bereits in den Startlöchern und erste Vorbereitungen dazu hat die Verwaltung bereits ergriffen.

Ausbau der Erneuerbaren Energien

Die angespannte Situation am Energiemarkt, aber auch die dringend erforderliche Energiewende, um dem Klimawandel einigermaßen begegnen zu können, wird zu drastischen Veränderungen hinsichtlich unserer Energieproduktion führen. Dies hat unsere Regierung dazu bewogen, dass ein enormer Ausbau schnellstens erfolgen muss. Dazu wurde die 10H-Regel für Windenergieanlagen gekippt und eine definierte Mindestfläche für Windenergie festgelegt. Damit müssen und werden in den nächsten Jahren sicher deutlich mehr Windenergieanlagen landesweit gebaut – vielleicht auch bei uns. Die ersten Bauarbeiten für eine dritte Anlage im Windkraftsondergebiet Richtung Altheimersberg haben vor kurzem begonnen. Mit der Fertigstellung dürfte für das Jahr 2023 zu rechnen sein. Ob noch weitere Anlagen durch Flächenausweisungen des Regionalen Planungsverbandes ermöglicht werden, steht noch in den Sternen, ist allerdings nicht zu erwarten, da unsere Gemeinde ja bereits ein Windkraftsondergebiet ausgewiesen hat. Mit einem solchen behördlichen Vorgehen wäre höchstens in Kommunen zu rechnen, die bisher keinerlei derartige Flächen im Flächennutzungsplan vorgesehen haben. Nichts desto trotz gäbe es auch bei uns noch geeignete Flächen – und bereits auch Überlegungen – weitere Anlagen zu bauen, Wertschöpfung und Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten zu schaffen und eben nicht unerhebliche Strommengen zu produzieren. Erste interkommunale Gespräche, um ein derartiges Projekt mit maximaler, regionaler Wertschöpfung aufeinander abzustimmen, gibt es bereits. Die N-Ergie, die benachbarten Stadtwerke und die Flächeneigentümer haben sich bereits über Möglichkeiten ausgetauscht. Warten wir es ab, über welche Möglichkeiten im Laufe der nächsten Monate und Jahre informiert und später abgestimmt werden muss.

Als vorbildlich im Sinne der Ausbaupflichtung bzw. des -willens kann die kürzlich vom Gemeinderat beschlossene, weiter oben bereits erwähnte gemeindeeigene Photovoltaik-Dachflächenanlage gesehen werden. Diese Anlage erfüllt gleich mehrere positive Effekte und trägt damit uneingeschränkt zur Verbesserung der Energieversorgung, ohne Eingriffe in das Landschaftsbild, bei. Dazu muss man wissen, dass der Ausbau der Freiflächenanlagen zwar durchaus gewollt und auch sinnvoll ist, allerdings leider nicht immer, überall und um jeden Preis. Das Verbauen unserer Landschaft sollte mit Bedacht und nicht zügellos oder willkürlich um jeden Preis erfolgen. Hier ist insbesondere das Stromnetz der limitierende Faktor, denn häufig müssen die zahlreichen Freiflächenparks tatsächlich vom Netzbetreiber heruntergeregelt oder gar vom Netz genommen werden. Damit steht zwar der Park im gleißenden Sonnenlicht und produziert auch brav – die produzierte Energie kann aber nicht im Netz an die Verbraucher weitergegeben werden, da „die Leitung zu dünn ist“. Eigentlich ein Unding – bei gleichzeitiger Landschaftszerstörung. Dachanlagen dagegen beeinflussen weder das Landschaftsbild, noch werden/dürfen sie heruntergeregelt werden und – der Strom wird direkt von den nächst gelegenen Verbrauchern auch genutzt. Jede Möglichkeit einer Dachfläche sollte deshalb für die Erzeugung sauberen Stroms genutzt werden! Das Ortsbild wird durch solche Anlagen allerdings auch verändert, was man der Vollständigkeit halber erwähnen sollte. Fast wichtiger als der sofortige Ausbau der Erneuerbaren Energien ist damit der sinnvolle, weitsichtige Ausbau des Stromnetzes. Die Planungsphase großer EEG-Anlagen erfordert deshalb frühzeitig ein abgestimmtes Handeln zwischen Kommune, Projektierer und Netzbetreiber.

Ehrenamtliches Engagement

Es freut mich wieder, dass auch in dieser Ausgabe über ehrenamtliche Einsätze bzw. solidarisches Miteinander berichtet werden kann. Das bereits schon vor längerer Zeit sanierte Krauthaus musste auch mal wieder angegangen werden. Der damals nicht erneuerte Holzfußboden war

mittlerweile morsch geworden und wurde durch Peter Schmidt und Karl Heinz Fraß erneuert. Die benötigten Bodenbretter stellte die Gemeinde Langenaltheim zur Verfügung und die Ausführung erfolgte gewissenhaft durch die beiden ehrenamtlichen Helfer. Vielen Dank dafür!



Da auch am 2010 gebauten Feuerwehrhaus in Büttelbronn immer wieder mal eine kleinere Reparatur ansteht, musste kürzlich die Zuwegung vom Dorf ausgebessert werden. Das Gehwegpflaster war leider nicht mehr ganz verkehrssicher, wurde aber ohne großes Aufheben durch die Büttelbronner Feuerwehr ehrenamtlich ausgebessert. Den beteiligten



Wir nähen, verlegen, tapezieren, montieren, polstern...

Der innovative Fachmarkt mit Handwerker-Service

TOP-Preise
Böden für jeden Wohnstil

Nur solange Vorrat reicht. Abholpreise

RIGID DESIGN VINYL SPC Country Klick 5,0 mm inkl. Trittschalldämmung, NK 31, 122,0x22,8cm TOP-PREIS! NUR 21.⁹⁵ /m²	RIGID DESIGN VINYL SPC VORTEX Klick 5,0 mm inkl. Trittschalldämmung, NK 31, 122,0x22,8cm TOP-PREIS! NUR 21.⁹⁵ /m²
Fertigparkett Landhausdielen Eiche rustikal life, leicht gebürstet, Pure geölt, Click 5G-C, 14x190x1900mm TOP-PREIS! NUR 53.⁹⁵ /m²	Fertigparkett Landhausdielen Eiche rustikal life, leicht gebürstet, neutral geölt, Rohoptik, Click 5G-C, 14x190x1900mm TOP-PREIS! NUR 54.⁹⁵ /m²

Lichtschachtdeckungen nach Maß

- kein Ungeziefer im Keller
- kein Laub im Lichtschacht
- optionale Einbruchsicherung
- maßgenau und individuell vom Profi
- Auch Sets zum Selberbauen

Wirksamer Schutz für Ihren Keller

Treuchtlingen • Industriestr. 6 • Tel. 09142/201224
www.naepflein-raumausstattung.de

Feuerwehrkameraden sagen wir ausdrücklich unseren herzlichen Dank!

Auch die im Innenteil näher erläuterten solidarischen Gemeinschafts-/Hilfsprojekte (Ausbesserungsarbeiten an der Ortsverbindungsstraße nach Übermatzhofen, Erneuerung Asphaltgehweg, interkommunale Aushilfe der Verwaltungen) freuen mich sehr. Es ist einfach wichtig, dass man sich gegenseitig hilft und unterstützt - immer und überall. Man ist immer wieder mal auf den anderen angewiesen, mal kann der helfen, mal hilft man selbst. Kooperation und Solidarität sollte viel mehr in unser aller Bewusstsein rücken – vieles im Leben wäre dadurch leichter. Übrigens ein Grundsatz aus der Buddhistischen Geisteslehre, aus der man so manches lernen könnte.

Neue Schulleitung

Nach dem Weggang der langjährigen Schulleiterin Frau Vera Zahn und einer nicht unerheblichen Vakanz- bzw. Vertretungszeit, gibt es seit Schuljahresbeginn wieder eine neue Schulleiterin. Wir begrüßen ganz herzlich Frau Marion Gretzer und wünschen ihr alles Gute für ihre verantwortungsvolle Aufgabe an der Grundschule Langenaltheim.



Rathaus

Obwohl es krankheitsbedingt und durch den Weggang eines Rathausmitarbeiters zu deutlichen, auch länger anhaltenden personellen Engpässen im Rathaus gekommen ist, konnte diese schwierige Zeit ohne große Einschränkungen für unsere Bürger:innen bewältigt werden. Dies gelang insbesondere durch eine nicht selbstverständliche Teamleistung und auch durch die Unterstützung der Verwaltungen unserer Nachbarkommunen aus Treuchtlingen, Solnhofen und Pappenheim. Nachdem mit der relativ schnellen Wiederbesetzung der Kämmererstelle durch Herrn Robert Lindenmayer die Vakanzzeit auch nur sehr kurz war und mit Melanie Weiß auch eine zusätzliche Teilzeitkraft eingestellt wurde, hat sich die Lage dann auch schnell wieder etwas entspannt. Schön, dass die o.a. Solidarität und das Teamwork hier so gut funktioniert hat!

Am Ende darf ich Ihnen allen noch einen schönen, hoffentlich goldenen Herbst wünschen und würde mich freuen, wenn wir uns evtl. an einem der anstehenden Grenzwege treffen und austauschen könnten.

Ihr

Alfred Maderer
1. Bürgermeister

Energiesparen bei der Straßenbeleuchtung - Gemeinderat beschließt Ausdehnung der Nachtabschaltung

Wer hätte vor wenigen Monaten schon daran gedacht, dass die westliche Welt im kommenden Winter vor ernsthaften Problemen hinsichtlich ihrer Energie- und vor allem Wärmeversorgung stehen wird. Die Empfehlungen unserer politisch Verantwortlichen, sich persönlich einzuschränken bzw. auch in den Verwaltungen nach Einsparmöglichkeiten zu suchen, um den Energieverbrauch zu senken und damit die Lage ein klein wenig zu entschärfen, wird uns bereits seit längerem eindringlich empfohlen.

Nachdem unsere Gemeinde seit mehreren Jahrzehnten die Straßenbeleuchtung nachts zwischen 1.00 und 4.30 Uhr abgeschaltet hat und somit unabhängig von den derzeitigen Energieproblemen durch vorausschauendes, vernünftiges Handeln enorme Energiemengen eingespart wurden, überlegen derzeit sehr viele Gemeinden, die Straßenbeleuchtung oder das Anstrahlen von Gebäuden unserem Beispiel folgend, ebenfalls deutlich zu reduzieren. Unser regionaler Energieversorger (N-Ergie) hat diesen Trend auf Nachfrage bestätigt

und auch der Bayerische Gemeindetag hat vor wenigen Tagen auf diese Möglichkeit des Einsparpotentials hingewiesen.

In der vergangenen Gemeinderatssitzung hat auch unser Gemeinderat die Situation diskutiert und über die bisherigen Ausschaltzeiten hinausgehende Abschaltmöglichkeiten erörtert.



Einstimmig hat man beschlossen, bis auf weiteres das Schaltprogramm 6 der N-Ergie zu beauftragen und die Nachtabschaltung zwischen 23 und 5 Uhr zu aktivieren.

Die Umstellung auf ein anderes Schaltprogramm ist allerdings mit Umrüstarbeiten und Umrüstkosten verbunden. Sollte sich die Lage am Energiemarkt wieder zum Guten wenden, kann diese Maßnahme auch wieder zurückgenommen werden.

HEILPRAKTIKER - PT
PHYSIOTHERAPIE
UND ATLASLOGIE
PRAXIS
AHORN

GOETHESTRAßE 9
91799 LANGENALTHEIM

TEL. 09145/839860
FAX. 09145/839861

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Neue Mitarbeiter im Rathaus

Musste zuletzt noch über den Weggang des langjährigen Kämmerers Jens Bauch berichtet werden, können wir Sie heute über die Neubesetzung dieses wichtigen kommunalen Postens und sogar eine weitere Neueinstellung informieren. Seit Anfang Juli unterstützt unser Team der aus Pleinfeld stammende Herr Robert Lindenmayer. Wir freuen uns, dass der in der kommunalen Praxis sehr erfahrene Kollege nun die Leitung der Finanzverwaltung übernommen hat und die Zeit der Vakanz relativ schnell zu Ende gegangen ist.



Da die Aufgaben innerhalb der Kommunalverwaltungen immer umfangreicher und auch komplexer werden, hat der Gemeinderat im April der Einstellung einer zusätzlichen Verwaltungskraft zugestimmt. Nach dem Bewerbungsverfahren konnte bereits im August Frau Melanie Weiß als Teilzeitkraft ihre Tätigkeit aufnehmen. Sie übernimmt derzeit einen Teil des durch die Grundsteuerreform enorm umfangreichen Arbeitspensums. Mit der Einstellung einer zweiten Teilzeitkraft im Spätherbst wird das Aufgabenspektrum unserer Mitarbeiter neu aufgeteilt, so dass hoffentlich mehr Zeit für die einzelnen Aufgaben bleibt bzw. unsere Mitarbeiter:innen auch einmal Zeit haben, sich um die eine oder andere „Küraufgabe“ zu kümmern, für die bisher keine oder nur wenig Zeit vorhanden war. Wir wünschen unseren neuen Mitarbeitern alles Gute für ihren neuen Aufgabenbereich und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürger.



Neues Feuerwehrhaus Langenaltheim

In den vergangenen Wochen gab es im Rahmen der Vorplanungen zwischen Architekturbüro und dem Arbeitskreis für das Feuerwehrhaus mehrere Infotreffen. Zusammen mit dem Kreisbrandrat hat man über die erforderlichen Stellplätze für unsere Wehr und diverse Einsparmöglichkeiten bei den Architektenplanungen diskutiert. Da auch in einem Feuerwehrhaus der Brandschutz eine wesentliche Planungsaufgabe darstellt, wurde dieser Teil dem Brandschutzbüro Fabian, Kissing, übergeben. Auch eine zweite Meinung zum derzeitigen Planungsstand wurde von dem uns bekannten und in der Zusammenarbeit bewährten Brandschutzbüro IBG, Ansbach, angefordert. Der derzeitige Planungsstand und die Kostensteigerungen im Bausektor haben die Kostenschätzung auf mittlerweile schwindelerregende fast 5 Mio. Euro bei drei 3 Stellplätzen geschraubt. Hier gäbe es allerdings durchaus auch noch ein erhebliches Einsparpotential. Die Festbetragsförderung liegt bei rd. 150.000 € (für zwei Stellplätze und eine Schlauchwaschkompaktanlage) bzw. bis max. rd. 228.400 € (bei drei Stellplätzen). Weitere Abstimmungsgespräche zwischen allen Beteiligten stehen in Kürze an.

Interkommunale Hilfe bei den personellen Engpässen im Rathaus

Bekannterweise kam es in den letzten Monaten immer wieder zu ärgerlichen Wartezeiten beim Behördengang aufgrund der schwierigen Personalsituation im Rathaus. Glücklicherweise konnte diese schwierige Zeit durch gute interne Teamarbeit und vor allem auch durch die interkommunale Hilfe der Verwaltungen in Treuchtlingen, Solnhofen und Pappenheim ohne großen Mehraufwand oder lange Wartezeiten für unsere Bürger gelöst werden. Unser Dank gilt zum einen den Kolleginnen und Kollegen der anderen Verwaltungen und natürlich auch Ihnen allen, die Sie ausreichend Verständnis für die leidige Situation aufgebracht haben.

Mitarbeiterinnen JUBILÄUM



Ein riesiges **Danke!**
an unsere zwei treuen Seelen Trixi und Irmgard für zusammen 35 Jahre großartigen Einsatz und Zuverlässigkeit. Schön, dass Ihr Teil des Linner-Teams seid.

LINNER AUTO
Langenaltheim

www.auto-linner.de
Bergnerweg 1, Tel. 09145/292

HERBSTZEIT IST BRATENZEIT

WIR EMPFEHLEN

ZARTES vom Rind
DEFTIGES vom Schwein
MAGERES von der Pute

SEIT 1955

Struller

WEISSENBURG TEL. 09141 4485
LANGENALTHEIM TEL. 09145 837161

KUH' L MIT HERZ, AUS TRADITION.
METZGEREI UND CATERING



Abschied von unserem langjährigen Pfarrer Martin Pöschel

Freude und Wehmut liegen häufig nahe beieinander. Freute man sich in Büttelbronn vor wenigen Tagen noch ausgelassen über das 50-jährige Jubiläum des dortigen TTC und feierte ausgiebig, war die Stimmung wenige Tage später in der TTC-Halle bedrückt und tatsächlich auch etwas traurig. Am 18.09. wurde nach 15 Jahren Dienst in der Kirchengemeinde Rehlingen/Büttelbronn mit Monheim der dortige Pfarrer Martin Pöschel und dessen Familie in seine neue Kirchengemeinde nach Happurg bei Hersbruck verabschiedet. Nach seinem letzten Gottesdienst in eben dieser TTC-Halle würdigten zahlreiche Vertreter der evangelischen, katholischen, politischen Seite und natürlich der Vereine zusammen mit den Kirchenvorständen und vielen Gemeindegliedern sein Wirken in unserer und für unsere Gemeinde.

Pfarrer Pöschel hat sich mit seiner Familie von Anfang an mit unserer Gemeinde Langenaltheim, seinem umfangreichen Dienstbereich in der Diaspora und vor allem den hiesigen Menschen identifiziert und angefreundet – beruflich und privat. Pfarramt und politische Gemeinde haben in seiner Amtszeit immer konstruktiv und freundschaftlich zusammengearbeitet. Besonders hervorzuheben ist bei Pfarrer Pöschel die Affinität zur Musik, insbesondere dem Lob Gottes durch die Klänge der Posaunenchormusik. Ihm hat es Rehlingen zu verdanken, dass der dortige Posaunenchor nach mehrjähriger Pause wieder ins Leben gerufen, quasi aus dem Domröschenschlaf erweckt wurde. Zahlreiche Jungbläser hat Pfarrer Pöschel gesucht, motiviert und natürlich selbst ausgebildet. Darüber hinaus war es ihm auch ein Anliegen, sich als Bezirksobmann des Posaunenchorbezirks Pappenheim und sogar als regelmäßiger Bläser im Posaunenchor Pappenheim-Langenaltheim einzubringen. Selbst dort hat er - an seinen freien Tagen oder abends - zahlreiche Proben, Gottesdienste und Konzerte durch sein Blasen mitgestaltet. Er war als Pfarrer, Seelsorger, Musiker und Mensch immer für die

Menschen seiner Gemeinde da und hat die schwierigen Zeiten zweier Vakanzen in der Kirchengemeinde Langenaltheim mit dem Evangelischen Kindergarten gemanagt. Besonders anerkennenswert war auch seine enorme Vertretungsleistung in der leidigen, langanhaltenden Corona-Zeit.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Pöschel und seiner Familie alles Gute für die neue Aufgabe und für ihr neues Leben in Happurg. Zum Abschluss ein dieser Verabschiedung angemessenes Zitat des großen Friedrich Schiller:

„Der Abschied von einer langen und wichtigen Arbeit ist immer mehr traurig als erfreulich“.



Neues aus dem Gemeinderat

- Errichtung von PV-Freiflächenanlagen in Rehlingen („Steigfeld I“ und „Steigfeld II“): Die Bauleitverfahren sind abgeschlossen, derzeit Überprüfung und Freigabe durch das LRA, hiernach Bekanntmachung und In-Kraft-Treten der drei Bauleitplanungen (Flächennutzungsplan sowie zwei vorhabenbezogene Bebauungspläne). Baubeginn soll schnellstmöglich nach Bestandskraft sein.
- PV-Anlagen „Mantelschlag“: Grundstückseigentümer stellte einen Petitionsantrag an den Landtag, da die betroffenen Flächen teilweise in der Schutzzone des Naturpark Altmühltal liegen und die Untere Naturschutzbehörde eine Genehmigung derzeit verweigert. In der Sache gab es in den letzten Wochen mehrere Ortstermine mit dem Grundstückseigentümer und div. politischen Vertretern aus dem Landtag, der regionalen Kommunalpolitik und dem Landratsamt.
- Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Bau einer PV-Dachanlage auf dem Dach der neuen Fahrzeughalle im Bauhofareal.
- Über die Errichtung einer bzw. mehrerer Windkraftanlagen zwischen Büttelbronn und Monheim im Wald der Waldgenossenschaft Büttelbronn gab es erste Infogespräche. Ende August informierte eine Betreiber-/Projektierfirma die Mitglieder der Waldgenossenschaft Büttelbronn bzw. den Gemeinderat.
- Sanierung der Mehrzweckhalle: Förderstellen geben Bescheide nicht heraus, da dort hausinterne Stellungnahmen fehlen. Daher kommt es zu weiteren Verzögerungen bei den Ausschreibungen bzw. dem Baubeginn. Ausräumen zum Jahreswechsel geplant.
- Aufgrund steigender Zinsen und der anstehenden, finanzintensiven Hochbaumaßnahmen hat der Gemeinderat bzw. die Verwaltung kürzlich reagiert und ein erstes, größeres Darlehen aufgenommen.
- Für den Vodafone-Mobilfunkmast am „Hundererplatz“ wurde kürzlich der erforderliche Durchführungsvertrag vom Gemeinderat genehmigt bzw. unterzeichnet.

BURKHARDT LÖFFLER
GLOBAL STONE SOLUTIONS

WWW.BURKHARDT-LOEFFLER.COM

**WIR SIND EINER DER WELTWEIT
FÜHRENDEN MASCHINENBAUER
IM BEREICH STEINBEARBEITUNG.**

Gemeinsam mit unseren Kunden konzipieren und produzieren wir innovative Einzelmaschinen und komplette Fertigungsstraßen.



Burkhardt-Löffler LA GmbH
Postweg 12 | 91799 Langenaltheim
Telefon 09145 606-0
LA@burkhardt-loeffler.com

Verkehrsschau - Neue Parkeinschränkungen drohen

Gemeinderat und Vertreter des Landratsamtes und der Polizeiinspektion Treuchtlingen trafen sich Mitte September zu einer Verkehrsschau, in der diverse, im Laufe der letzten Monate aufkommende verkehrliche Problemstellen diskutiert wurden und nach Abhilfemöglichkeiten gesucht wurde.

Insbesondere die leidige Parksituation an mehreren Stellen im Dorf wurde besprochen. Fakt ist, dass derzeit relativ viele Fahrzeuge entlang unübersichtlicher Straßenabschnitte über das Dorfgebiet verteilt halten bzw. parken (was allerdings auch zu einer gewissen zwangsläufigen Geschwindigkeitsreduktion führt und damit die ebenfalls häufig montierten hohen Geschwindigkeiten innerorts bremst). Wenn es sich dann auch noch um großvolumige Transporter handelt, verschärft sich die Situation bezüglich der Unübersichtlichkeit noch weiter. Bereits seit mehreren Monaten beschwerten sich Anwohner, Kraftfahrer sowie Fußgänger über das gesetzeswidrige bzw. häufig unvernünftige Parkverhalten mancher Fahrzeughalter. Mit etwas individuellem, weitsichtigem Denken sollte es eigentlich möglich sein, ohne weitere Verbote aussprechen zu müssen, den Verkehr innerorts verkehrssicher am Laufen zu halten und Behinderungen für Kinder, Fußgänger oder Fahrradfahrer möglichst zu vermeiden. Leider berücksichtigen diesen Grundsatz einige unserer Verkehrsteilnehmer nicht. Immer wieder kommt es zu Situationen, die unübersichtliche, gefährliche oder einfach nur zur Verärgerung der Anlieger führende Situationen heraufbeschwören. Parkende oder abgestellte Fahrzeuge stehen dann

- am unmittelbaren Einmündungsbereich von Kreuzungen,
- in unübersichtlichen Kurvenbereichen,
- genau oder schräg auf beiden Fahrbahnseiten gegenüber,
- auf Gehwegen
- oder vor Privatanwesen bzw. deren Fenstern oder Zugängen.

Zwangsläufig führt derartiges Parkverhalten zu Unübersichtlichkeit, drastischen Fahrbahnverengungen und natürlich nicht selten auch zu „Beinahe-Unfällen“.

Bitte denken Sie deshalb beim Parken und Halten daran, dass Ihr Parkverhalten

- bei zu enger Fahrbahn unseren relativ breiten Bussen und landwirtschaftlichen Fahrzeugen große Probleme bereiten kann,
- die Übersichtlichkeit des Straßenabschnitts wesentlich negativ beeinflussen kann und die Unfallgefahr aber dadurch steigt,
- die nächstgelegene Parkmöglichkeit nicht immer die beste ist und nutzen Sie die evtl. besseren Parkplätze.

Vermeiden Sie durch umsichtiges Verhalten Gefahrenpotentiale und Ärger, „laufen Sie halt einfach mal ein paar Schritte mehr zum Bäcker, Lebensmittelhandel, Metzger, Kindergarten, Gastwirtschaft oder Geldautomaten – Ihre Gesundheit wird es Ihnen auch danken“. Denken Sie auch daran, dass wir in ländlich geprägten Regionen eigentlich sowieso ein Luxusproblem haben: Wir können praktisch immer in unmittelbarer Nähe unseres Zieles parken – in den Städten müssen Kraftfahrer häufig weite Wege vom Parkplatz zum Ziel hinnehmen, da ist es halt einfach so!

Stellen Sie Ihre Fahrzeuge - wo immer möglich - auch unbedingt auf den eigenen Grundstücken und dafür geeigneten Flächen ab, um den öffentlichen Verkehrsraum wesentlich zu entlasten und übersichtlicher zu gestalten.

Sollte sich die allgemeine Parksituation nicht entscheidend verbessern, hat die Verkehrsschau ergeben, dass abschnittsweise einseitige Halte- bzw. Parkverbote drohen – eine Situation, die wir alle eigentlich nicht wollen. Helfen Sie mit, dies zu verhindern!

Leider geben die rechtlichen Vorschriften nicht immer die Möglichkeit, vernünftige Veränderungen an der Beschilderung vorzunehmen. Die von Seiten der Bürgerschaft angeregte rechtzeitige Geschwindigkeitsreduzierung an der Ortseinfahrt nach Büttelbronn von Langenaltheim kommend, wurde von Seiten des Landratsamtes und der Polizei als nicht durchführbar aufgrund geltender gesetzlicher Vorgaben angesehen (außerorts, übersichtlicher Straßenbereich). Wir können hier lediglich ein Schild „Freiwillig 50“ rechtzeitig vor dem eigentlichen Ortsschild positionieren und damit an die Vernunft der Autofahrer zum Schutz unserer Kinder appellieren. Bitte beachten Sie derartige „Freiwillig 50 bzw. 30 Schilder“ – bei uns und natürlich auch in anderen Ortschaften. Sie wurden nicht dafür aufgestellt, um Autofahrer zu gängeln, sondern immer aus wichtigen Gründen bzw. um gefahrenträchtige Abschnitte zu entschärfen!

Außenanlagen
rund um Haus und Garten

**Treppen
Mauern
Pflaster...**

Schmidtkonz
● Industrieller Tiefbau ● Landschaftsbau

Bergstraße 25
91799 Rehlingen
09142 / 2203
Mehr unter:
www.schmidtkonz-bau.de

Meisterbetrieb



Vorschulkinder des Kindergartens besuchen Familie Linner

Nicht alle wissen, dass sich hinter all den Zapfsäulen und Hebebühnen der Fa. Linner ein Erlebnispfad verbirgt. Bei der Abschlussfeier der diesjährigen Vorschulkinder besuchte die Gruppe Familie Linner, um sich in ihrem Garten umzusehen. Die Reise begann barfuß mit einer Kräutersuche für einen selbstgemachten Eistee. Nun bastelten die Kinder Papierschwalben, welche in einem Wettspiel von Baumleitern fliegen konnten. Nach einer kurzen Stärkung mit selbstgepflückten Äpfeln, ging es auf einen Barfußpfad endlich an den ersehnten Schwimmteich. Hier ließen alle die Füße im Wasser abkühlen und beobachteten nebenbei die Wassertiere. Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Golfball, welchen sie durch die neukonstruierte Kugelbahn rollen ließen. Ein abenteuerlicher Abend ging zu Ende und die Kinder waren hellauf begeistert. Helmut Linner hat es verstanden, die Kinder mit allen Sinnen durch seinen Garten zu führen und man kann sagen - er hat große pädagogische Fähigkeiten! Herzlichen Dank dafür!
E. Schiller-Weigl



Kindergarten Langenaltheim

Neben dem „normalen“ Betrieb der Kindertagesstätte mit Kindergarten- und den Krippengruppen, beschäftigen uns natürlich auch die beiden Ausweichräumlichkeiten in der Grundschule und in Kürze in der ehemaligen Sparkasse bzw. der Neubau eines Krippengebäudes.

Die erforderlichen Genehmigungen für die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen im 1. OG der Grundschule sind genehmigt (nach diversen Umbaumaßnahmen).

Die sogenannte Notgruppe für diejenigen Kinder, denen derzeit kein Betreuungsplatz angeboten werden konnte, dürfte bis spätestens Anfang des Jahres 2023 in den Räumen der ehemaligen Sparkasse als zusätzliche Gruppe der Evang. Kindertagesstätte vormittags ermöglicht werden. Die erforderliche Brandschutzuntersuchung ist abgeschlossen und das erfreuliche Ergebnis liegt seit wenigen Tagen vor: Es sind kaum zusätzliche Brandschutzaufgaben bzw. -umbauten erforderlich! Damit konnte der vorbereitete Bauantrag eingereicht werden und in Kürze kann mit den kleineren Umbauten begonnen werden. Wir rechnen damit, dass in den frühen Wintermonaten der Umbau von den Handwerkern schnell erledigt sein könnte und den Kindern mit ihren Betreuerinnen dann dort bis zur Fertigstellung des Krippenneubaus eine kind- und mitarbeitergerechte Betriebsstätte zur Verfügung steht.

Für den Neubau der dreigruppigen Kinderkrippe muss bekanntlich erst das bisherige Kindergarten-Wohnhaus abgerissen werden. Mittlerweile ist das Haus nicht mehr bewohnt und die Abrissarbeiten wurden ausgeschrieben. Nach den Demontage- und Ausräumarbeiten dürfte dann Anfang 2023 der Abriss durch die Firma Eireiner beginnen. Der Bauantrag wurde eingereicht, der Förderantrag bei der Regierung von Mittelfranken wird gestellt. Abgewickelt wird diese Baumaßnahme neben dem Architekturbüro Radegast (Pappenheim) vom Statikbüro Sattelberger (Treuchtlingen), dem TGA-Fachplaner Reindel (Weißenburg) sowie dem Energieberater Frei (Reuth am Wald).



Ener-sys

Elektrotechnik

Elektroinstallation Altbausanierung

TV- / SAT-Anlagen Telefonanlagen

Netzwerkinstallation Photovoltaikanlagen

Hausleittechnik Steuer- & Regeltechnik

M. Zolnhofer,
09145 / 83636-0
zolnhofer@ener-sys.de
Im Brand 3 a,
91799 Langenaltheim

www.Ener-sys.com

Landtechnik

Weiß



91799 Langenaltheim
Tel. 09145 / 839367

Landmaschinenhandel und Reparaturen
Garten- und Forstgeräte

50 Jahre TTC Büttelbronn - ein rauschendes Fest

50 Jahre TTC Büttelbronn war das Motto am Wochenende vom 02. bis 04.09.2022 im Festzelt Büttelbronn. Gefeierte wurden 50 erfolgreiche und abwechslungsreiche Jahre Vereinsgeschichte. Die Verantwortlichen des TTC hatten ausgezeichnete Vorarbeit geleistet, was die Organisation rund um das Fest, sowie das Sicherheits- und Verkehrskonzept betraf. Viele fleißige Helfer waren schon Wochen zuvor unterwegs, um den Ablauf zu organisieren und das Festzelt aufzubauen.

Los ging es am Freitagabend. Der TTC Büttelbronn bescherte mehreren hundert Partyhungrigen zum Auftakt seines Festwochenendes eine bunt schillernde, stimmungsvolle Malle-Party bis spät in die Nacht. Dabei waren die beiden Mallorca-Größen DJ Biene und Isi Glück, welche die Menge zum Feiern animierten, wie man es vom Ballermann her kennt.

Für Samstagabend stand die Haus- und Hof-Band des TTC auf dem Programm und die Störzelbacher gaben wie gewohnt ihr Bestes. Ganz anders als zu den alljährlichen Faschingsbällen in der TTC-Halle, spielten die Störzelbacher in einem vollen Zelt ihre Partysongs. Wie üblich standen die Gäste schon beim ersten Song auf den Tischen und feierten ausgiebig.

Strahlender Sonnenschein und gute Laune zogen sich durch den Sonntag, der schon am Vormittag mit einem festlichen und perfekt auf den Verein zugeschnittenen Gottesdienst, durch Herrn Pfarrer Pöschel, eröffnet wurde. Danach ließ sich der TTC Büttelbronn mit rund 30 Vereinen, angeführt von der Stadtkapelle Treuchtlingen, auf einen feierlichen, sportlichen Festumzug durch das schöne Büttelbronn begleiten.

Drei Höhepunkte folgten noch nach dem Umzug: Der unvergessliche Fahneneinzug in das Festzelt und eine wunderbare Party mit dem Patenverein VGF Wittesheim, begleitet von den Rothseemusikanten, die im Festzelt mächtig einheizten, sowie die Geschenkübergabe zwischen dem TTC und dem VGF. Der TTC Büttelbronn bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern, bei allen Gästen und vor allem auch beim Patenverein VGF Wittesheim für die unglaubliche Unterstützung.



Graffiti - Appell an die Verursacher

Ist unsere Gemeinde bisher von irgendwelchen Graffiti-künsten bzw. -schweinereien im Wesentlichen verschont geblieben, hat sich dies leider seit ca. 2 Jahren geändert.

Im Bereich des südlichen Friedhofsparkplatzes müssen Besucher und Passanten den Anblick einer ekligigen Schmiererei ertragen, die bereits Kinder erschreckt und Fußgänger beim Passieren verängstigt hat. Außerdem sind diverse „Langenalthheimer Künstler“ bzw. anscheinend Fußballfans der Meinung, das Brückenbauwerk an der B2-Auffahrt müsste unbedingt künstlerisch verschönert werden. Wir appellieren eindringlich an die „Künstler“, derartige Sachbeschädigungen, die auch noch teuer entfernt werden müssen, zu unterlassen. Sollte es tatsächlich gewünscht sein, ein ansprechendes, ästhetisches und inhaltlich schönes Graffiti zur Gestaltung des tristen Bauwerks dort anzubringen, können gerne entsprechende Ideen mit dem Staatlichen Bauamt Ansbach besprochen werden. Ansonsten – bitte lassen Sie die Schmierereien, die tatsächlich nur unnötig Farbe verbrauchen und unsere Umwelt dadurch auch noch mehr belasten und...an der Leistung der erwähnten Fußballmannschaften ändert sich dadurch erfahrungsgemäß auch gar nichts!



AUTO BÜTTNER LANGENALTHEIM

Kühgasse 18 • 91799 Langenlathen
Tel. 09145 6127 • auto-buettner-la@t-online.de

Wir machen
Ihr Auto
winterfit



- Alle KFZ-Reparaturen
- Unfall-Instandsetzung
- Neuwagen • Gebrauchtwagen
- Alle Fabrikate



Meisterbetrieb der KFZ-Innung



Dr. Nikolaus Treugut

ZAHNARZT
IMPLANTOLOGIE

„...schenk der Welt (d) ein Lachen“

Ihr Zahnarzt in Langenlathen

Untere Hauptstraße 9
91799 Langenlathen

Telefon 09145/6860
praxis@dr-treugut-la.de

Ein Supermarkt für Langenaltheim rückt in greifbare Nähe



Nach mehreren Versuchen innerhalb der letzten 10 Jahre ist es mittlerweile gelungen, dass ein interessierter Bauträger für die Ansiedlung eines Einkaufsmarktes in Langenaltheim erste, wichtige Weichen stellen konnte. Nach längerer Sondierungsphase bzw. Marktanalysen konnte im Vorfeld mit verschiedenen Marktketten ein Interesse am Standort Langenaltheim festgestellt werden, so dass darauf ernsthafte Grunderwerbsgespräche stattgefunden haben. Diese sind mittlerweile abgeschlossen, so dass voraussichtlich in der Oktobersitzung des Gemeinderates vom Bauträger ein Konzept eines Supermarktes am Ortsrand von Langenaltheim, südlich des Kreisverkehrs vorgestellt werden wird. Eine Betreiberkette oder ein Pächter steht derzeit entgegen einem Zeitungsbericht aber noch nicht fest.

Ausgezeichnet

Wir freuen uns über die tolle Leistung und gratulieren Marius zur Auszeichnung als Berufsbester und zum Erhalt des Staatspreises.

Alfred Rottler Elektronunternehmen

Hausgeräte, Sanitärtechnik, EIB-Bustechnik,
Progas-Vertriebsstelle, Netzwerktechnik,
LIEBHERR-Vertragskundendienst, Herde und Öfen
Radio und Fernsehen, PV-Anlagen

Tel. 09145 6934, Fax -1061,
E-Mail: Fa.Rottler.LA@t-online.de
Brühlstr. 16, 91799 Langenaltheim



Reinigung von Straße und Wegen - Winterdienst

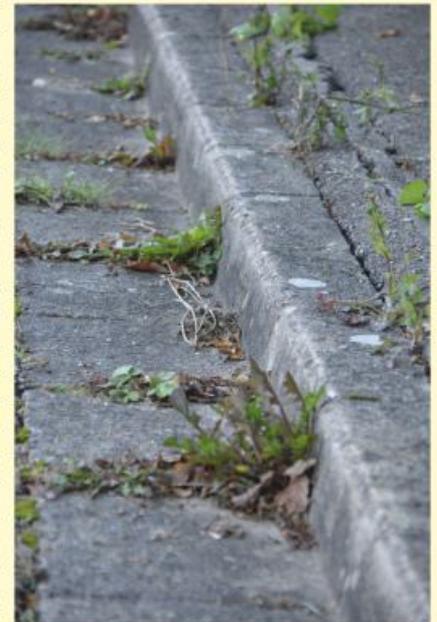
Wir weisen darauf hin, dass neben dem Kehren der Gehwege auch Gräser und andere Gewächse in den sog. Flossensteinen entlang des Gehwegs entfernt werden müssen. Diese Pflanzen beschädigen mit ihren Wurzeln die Randstreifen, sorgen dafür, dass Regenwasser nicht ordnungsgemäß ablaufen kann bzw. verstopfen Kanalleitungen. Bei manchen Anwesen ist durch die Beschattung der Bäume sogar schon Moos auf den Gehwegpflastersteinen. Dies kann bei Regen oder Schnee sehr glatt werden und zu Unfällen führen – die Haftung dafür liegt beim jeweiligen Grundstückseigentümer. Bitte schneiden Sie zwischen Mitte Oktober und spätestens bis Ende Februar Ihre Hecken u.a. Gewächse zurück, wenn sie in den Straßenraum bzw. Gehweg hineinragen.

Das sog. Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtsbreite) beträgt im Gehwegbereich 2,50 m und im Fahrbahnbereich 4,50 m. Die seitliche Begrenzung ist die Straßenbegrenzungslinie bzw. die Grundstücksgrenze und evtl. ein zusätzlicher Sicherheitsabstand. Kommen Sie dieser Verpflichtung nicht nach, erhalten Sie als Grundstückseigentümer eine schriftliche Aufforderung von der Gemeindeverwaltung. Wenn der Rückschnitt nicht in der gesetzten Frist erfolgt, kann die Gemeinde den Überwuchs auf Kosten des Verursachers im Zuge der Ersatzvornahme beseitigen lassen sowie ein Bußgeld von bis zu 1.000 € erheben.

Auch der Winterdienst klappt leider nicht immer reibungslos.

Wir möchten Sie bereits heute darauf aufmerksam machen, dass bei Schnee und Glätte für die Fußgänger ausreichende Sicherheit gewährleistet sein muss.

Die Einzelheiten sind der 2021 erlassenen „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) der Gemeinde Langenaltheim“ zu entnehmen. Diese kann auf der gemeindlichen Homepage bzw. im Rathaus eingesehen werden.



www.diakonie-wug.de

Diakonie

Diakoniestation Langenaltheim

- Tagespflege Pappenheim
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Beratung, Hausnotruf

Diakoniestation Langenaltheim / Pappenheim
Herr Matthias Albrecht
Mostplatz 2, 91799 Langenaltheim
Tel.: 0 91 45 / 12 97

Obstaktion für alle - auch in unserer Gemeinde

Um einen effektiven Beitrag im Sinne von Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu leisten, hat die Bürgerstiftung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen bereits im vergangenen Jahr zur Obsternteaktion aufgerufen. Auch in diesem Jahr kann die Landkreisbevölkerung markierte Bäume kostenlos abernten und das Obst verwenden – und bereits seit einigen Tagen auch in unserer Gemeinde.

Obstbäume, die mit gelben Bändern versehen sind, dürfen abgeerntet werden. Sowohl der Landkreis als auch zahlreiche Städte und Kommunen kennzeichnen geeignete Baumbestände zum Wohle der Allgemeinheit. Getreu ihrem Stiftungsmotto „Von Bürgern – für Bürger“ lädt die Bürgerstiftung auch alle Landkreisbewohner dazu ein, sich ebenfalls an der Aktion zu beteiligen.

Wer einen Baum zur Verfügung stellen möchte, kann sich das gelbe Band in den teilnehmenden Stadt- oder Gemeindeverwaltungen abholen und den Baum so sichtbar machen. Verbraucher sind aufgerufen, die Augen danach offen zu halten.

Ob Spaziergänger, Tagesgäste, die Kindergartengruppe oder der Nachbar von nebenan: Pflücken darf jeder - ohne nochmaliges Nachfragen und kostenlos für den eigenen Bedarf. Jedoch wird ausdrücklich auf die Sorgfaltspflicht bei der Abernte hingewiesen, so dass Beschädigungen jeder Art am Baum vermieden werden.

Beeinträchtigungen der Abfallsorgung bei Straßenbaumaßnahmen

Die Abfallwirtschaft des Landkreises weist auf folgendes hin: Im Zuge von Baumaßnahmen innerhalb von Ortschaften kommt es immer wieder zu unbefriedigenden Situationen, wenn die Abfallfahrzeuge betroffene Grundstücke nicht anfahren können. Das bedeutet dann meist ein großes Ärgernis bei den Bürgern, dem folgen Beschwerdeanrufe oder -mails bei der Gemeindeverwaltung, beim Landratsamt oder der Firma Ernst. In der Regel wird auf größere Baumaßnahmen in der Rathausinformation oder durch Aushänge rechtzeitig hingewiesen, dass mit evtl. Beeinträchtigungen im Verkehr, bei Anlieferungen oder der Müllentsorgung zu rechnen wäre. Oft ist aber nicht bekannt, dass laut Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises die Mülltonnen bzw. Gelben Säcke von den Bürgern in solchen Fällen zur nächsten anfahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche gebracht werden müssen. Es ist nicht Aufgabe der Müllwerker, die Tonnen/Säcke aus der Baustelle herauszuholen. Das Einfahren in die Baustelle, wie es oft von verschiedenen Seiten gefordert wird, ist laut den UVV nur unter bestimmten Bedingungen zulässig, die bei Baustellen meistens nicht erfüllt werden. Es ist schon seit vielen Jahren so geregelt, dass die Tonnen grundsätzlich vor die Baustelle zu verbringen sind. Wir bitten Sie deshalb, diese Mitwirkungspflicht für Sie als Bürger zu beachten. Evtl. können in solchen Fällen ja temporäre Sammelplätze für die Abfallgefäße festgelegt werden.

Die Idee ist simpel und doch effektiv. Jahr für Jahr verderben in der Erntesaison viele Kilogramm wertvolles Obst unverwertet auf den Wiesen. Das hat mehrere Gründe. Gerade in üppigen Erntejahren übersteigt der Obstbestand oftmals den Eigenbedarf der Besitzerinnen und Besitzer oder es ist dem Eigentümer oder der Eigentümerin aus gesundheitlichen oder auch zeitlichen Gründen nicht möglich, die Früchte selbst abzutragen. Auch die Verunsicherung und Halbwissen im Umgang mit den Besitzerflächen trägt dazu bei, dass genießbares Obst nicht selten ungenutzt verdirbt. Dieser Situation will die Markierungsaktion Abhilfe schaffen.

Es wird explizit darauf hingewiesen, dass bereits bestehende und gut funktionierende Verwertungsmaßnahmen wie z.B. Obstbaumversteigerungen oder Vereinbarungen zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen auch weiterhin stattfinden. Die Obsternteaktion kann in diesen Fällen als Ergänzung dienen. So können beispielsweise Bäume, die nicht vollständig abgeerntet oder versteigert werden konnten, im Nachgang noch markiert werden. Übrigens: Die nächste Versteigerung unserer Gemeindebäume erfolgt 2023.

Gerne können Sie sich bei Interesse bereits heute melden unter gemeinde@langenaltheim.de, Stichwort „Obstbaumversteigerung 2023“.

Weihnachtsbaum gesucht

Für die anstehende Adventszeit suchen wir wie jedes Jahr noch einen Weihnachtsbaum, der vor dem Langenaltheimer Rathaus aufgestellt werden soll. Falls Sie einen Baum hätten, der aus ihrem Garten dringend entfernt werden müsste, melden Sie sich bitte bei den Mitarbeitern des Bauhofs, Tel. 09145/85 370, bzw. im Rathaus, Tel. 09145/8330-0. Übrigens hat sich der Gemeinderat trotz der angespannten Lage am Energiemarkt für eine Weihnachtsbaumbeleuchtung ausgesprochen.

Omnibus
LOTTER



91799 Langenaltheim
Tel. 09145 325
omnibus-lotter@t-online.de
www.omnibus-lotter.de

Entdecken Sie...
INNSBRUCK
*Bergweihnacht
und Adventszauber*

3 Tage, 25. - 27. November 2022
199.- € p. P./DZ

Entspannt
reisen
ankommen
genießen

Immer eine gute
Geschenkidee
Reisegutschein

Wir organisieren gerne Ihre
Betriebs-, Vereins- und Schulausflüge
Klimatisierte Reisebusse für 23, 40, 50, 61 oder 67 Personen

Huber  **Transporte**

Walter Huber GmbH
Obere Haardt 1
91799 Langenaltheim



Telefon: 09145 / 326
E-Mail: mail@hubertrans.de
Internet: www.hubertrans.de

Straßen- und Gewegsanierungen

Mehrere kleinere Straßensanierungsarbeiten konnten in den vergangenen Wochen schnell und unkompliziert bzw. kostensparend umgesetzt werden:

Ein vermeintlicher „Blow up“ im Bereich des Wasserstallweges ist im Sommer aufgetreten: Der Granit-Einzeiler zwischen Fahrbahn und Gehweg hat sich an einer Stelle aufgewölbt. Die Stolperstelle wurde dann aber schnell und fachgerecht durch den Bauhof in Ordnung gebracht.



Mit den bei einer Nachbarkommune anfallenden Asphaltresten, konnten kostengünstig Ausbesserungsarbeiten an der maroden Gemeindeverbindungsstraße nach Übermatzhofen durch das Bauhofteam vorgenommen werden. Nach Rücksprache mit der Regierung von Mittelfranken als Zuschussgeber und dem betreuenden Ingenieurbüro wurde von diesen empfohlen, dass es in Kürze eine Verkehrszählung für diese Straße geben sollte. Diese dient dann als Grundlage für die weitere Vorgehensweise bzw. Planung zur Sanierung oder gar einen evtl. Ausbau der durch Schwerverkehr strapazierten Ortsverbindungsstraße.

Auch im Bereich der Jugendwerkstatt konnten durch eine gemeinsame Aktion zwischen der Gemeinde und einem

Grundstückseigentümer Synergien genutzt bzw. wesentliche Einsparungen erzielt werden. Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten an der ehemaligen Sola und jetzigen Schreinerei der Jugendwerkstatt wurde auch der direkt angrenzende, gemeindliche Gehwegbereich erneuert. Der zuletzt dort sehr holprige Fußweg mit zahlreichen Löchern, wurde dadurch wieder in einen verkehrssicheren Zustand versetzt. Die Ausführung oblag dem Privateigentümer und die Gemeinde hat lediglich einen Zuschuss für den gemeindeeigenen Teil übernommen. Vielen Dank für dieses gemeinsame, unkomplizierte Vorgehen, von dem am Ende auch beide Beteiligten profitieren konnten.



Der Einfahrtsbereich des Friedhofeingangs an der Ostseite (Moststraße) wurde bekanntlich im Rahmen des dritten und letzten Bauabschnitts der Friedhofsmauersanierung erneuert. Hier wurde der bereits seit langem sanierungsbedürftige Asphaltbelag aus optischen und vor allem Unfallverhütungsgründen erneuert. Auch die Belastbarkeit des Einfahrtsbereichs wurde im Zuge der Bauarbeiten verbessert und wird nun den Bodenverhältnissen gerecht. Die sanierte Friedhofsmauer, der neue Auffahrtsbereich zusammen mit dem neuen Eingangstor geben dem Besucher nun ein stimmiges, einladendes Bild. Ein ganz herzliches Dankeschön gebührt hier auch der Firma Glöckel, die die für den Torbereich erforderlichen Trittplatten aus Naturstein gefertigt und gespendet hat!



Gewerbegebiet Brand

Das vorläufig letzte freie, gemeindeeigene Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Brand wurde vor kurzem verkauft. Da das Grundstück mit einer Bauzwangauflage verkauft wurde, muss es bis 2025 tatsächlich bebaut werden, ansonsten droht dem Erwerber eine Rückabwicklung. Grunderwerbsgespräche bzw. erste Sondierungen zur Neuausweisung bzw. Erweiterung von Gewerbegebieten in unterschiedlichen Gemeindebereichen laufen bereits seit längerem. Leider ist derzeit allerdings kaum jemand bereit, Grund und Boden zu verkaufen.



**Wir suchen
Häuser,
Wohnungen und
Grundstücke
für vorgemerkte
Kunden.**

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.

Immobilienvermittlung Weißenburg
 Sparkasse Mittelfranken-Süd
 Friedrich-Ebert-Str. 11, 91781 Weißenburg
 Tel. 09171 82-1410, Fax 09171 82-1419
 immo.wug@spkmfrs.de

www.spkmfrs.de


 in Vertretung der

Rückblick auf die Freibadsaison

Ein schwieriges Freibadjahr ist zu Ende gegangen. Die Renovierungsarbeiten am oberen Umkleidetrakt und die auch damit verbundene Schaffung neuer Lager- und Vorbereitungs-räumlichkeiten für das Kioskteam waren rechtzeitig abgeschlossen und sollten zusammen mit den anderen bereits vorher renovierten Bereichen und Einrichtungen die Attraktivität unseres Freibades weiter steigern bzw. noch mehr Besucher anlocken. Hatte man vor Beginn der Saison noch erwartet, dass dies gelingt und die Badefreunde nach den leidigen beiden Corona-Sommern wieder zahlreich in unser weiter renoviertes Freibad strömen, hat sich diese Erwartung aus verschiedenen Gründen leider zerschlagen. Die nicht optimalen Corona-Öffnungszeiten konnten zwar wegfallen, doch hat der Gemeinderat aufgrund gesetzlicher Vorgaben im Arbeitsschutz einen regelmäßigen Schließtag eingeführt. Es liegt in der Natur der Sache, dass an diesem fixen Tag auch immer wieder einmal die Sonne geschienen hatte und es auch relativ warm war, so dass damit kein Badevergnügen möglich war und die (unwissenden) Besucher nicht nur einmal verärgert vor verschlossener Eingangstür gestanden waren – trotz deutlicher Ankündigungen vor der Saison, an den Aushängen und natürlich täglich im Internet.

Hinzu kam, dass aufgrund von Wasserleitungserneuerungen des hiesigen Wasserzweckverbandes im Rahmen der großen Bahnunterführungsbauarbeiten in Pappenheim ärgerlicherweise die Befüllung der Bäder in Langenthalheim und Tagmersheim ca. vier Wochen nach hinten verschoben werden musste. Dies war allerdings notwendig, um die Wasserversorgung für die Bevölkerung durch die nicht unerheblichen Füllmengen der Bäder nicht unnötig zu gefährden. Ein langsames, über etliche Tage verteiltes Befüllen war und ist aus hygienischen Gründen leider nicht möglich, so dass keine andere Wahl blieb, als den Eröffnungstermin auf die Reparaturen der Wasserversorgung abzustimmen. Glücklicherweise hatten allerdings die Wetterverhältnisse in dieser Zeit einigermaßen mitgespielt.

Geöffnet hatte das Freibad dann vom 07.06. bis 08.09., bei dem o.a. grundsätzlichen Schließtag am Montag. Zur Abdeckung der Aufsichtspflicht konnte der Rettungsschwimmer Gerhard Huber aus Treuchtlingen wieder aushelfen. Von den maximal möglichen 95 Öffnungstagen war tatsächlich an 78 Tagen geöffnet, allerdings witterungsbedingt teils nur stundenweise (2018, also vor Corona: geöffnet vom 10.05.-21.09. mit 134 Tagen bei fünf Schließtagen und natürlich auch einigen eingeschränkten Öffnungstagen bei Schlechtwetter). Schön ist es, dass man immer wieder positives Feedback bezüglich unseres Freibades bekommt, insbesondere von zahlreichen auswärtigen Gästen. Schade aber, dass es nur relativ wenige Gemeindebürger nutzen. Vielen Dank möchten wir an den Bademeister, den Rettungsschwimmer und das Kioskteam sagen. Hoffen wir auf eine erfrischende, gute Saison 2023.

Organisator/in für den Weihnachtsmarkt dringend gesucht

Ob und in welcher Form es 2022 einen Weihnachtsmarkt geben wird, muss in Kürze von den Vertretern der Vereine zusammen mit Schule und Kindergarten in einer Sitzung diskutiert werden und hängt auch von der Pandemielage Anfang Dezember ab. Bekanntlich wurde diese Veranstaltung in den letzten Jahren ehrenamtlich von Frau Erika Jelinek mit sehr viel Engagement und Herzblut organisiert. Leider kann sie aus privaten Gründen diese Organisation nicht mehr stemmen. Deshalb suchen wir ab sofort eine/n neue/n Organisator/in, der/die zusammen mit der Verwaltung und dem Bauhof die Vorbereitungen des Marktes übernehmen kann. Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich telefonisch oder per Mail im Rathaus (09145/8330-0 oder gemeinde@langenthalheim.de).

rb-wug.de/markus-guerne



Exklusiver VR Mitglieder Treff mit Markus Gürne
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt online anmelden!

Am 20. Oktober 2022, um 19:30 Uhr, ist Markus Gürne, Ressortleiter der ARD-Finanzredaktion und Moderator der Sendung „Wirtschaft vor acht“, bei uns zu Gast in der **Stadthalle in Gunzenhausen**.

Lassen Sie sich von dem bekannten Fernsehmoderator unter dem Motto „Unsere Rolle in einer veränderten Welt“ in den Bann ziehen.

Kompetenz und Nähe im Landkreis!

 **Raiffeisenbank**
Weißenburg-Gunzenhausen eG

 **20.10.22, 19:30 Uhr**
 **Stadthalle in Gunzenhausen**



2001 - 2021
20 Jahre

Mobiler Säge-Service

Herbert Breit

Untere Hauptstr. 30
91799 Langenthalheim
Tel. 09145 / 1371
Mobil 0170 / 2659499

Flexibel, zuverlässig
und mit viel Erfahrung
für Sie im Einsatz.

**Wir sägen Stämme bis 90 cm Durchmesser.
Von 0,7 m bis 12,0 m Länge.**



Azubi/Umschüler für das Freibad

Verwaltung und Gemeinderat überlegen derzeit zusammen mit weiteren Nachbarkommunen mindestens einen gemeinsamen Azubi zur Fachkraft für Bäderbetriebe auszubilden. Dieser könnte in den nächsten Jahren zusammen mit dem derzeitigen Bademeister Thomas Kätzelmeier ganzjährig im Badebetrieb beschäftigt werden: Im Sommer wäre im Zweier-Team der Badebetrieb unseres Freibades bei dann hoffentlich besseren Öffnungszeiten möglich und im Winter könnte in den Nachbarkommunen der Hallenbadebetrieb durch deren Unterstützung den dortigen Betreibern helfen. Außerdem würde die Ausbildung frühzeitig die Weichen einer Nachfolgeregelung für unseren Bademeister stellen. Durch die gemeinsame Ausbildung über Gemeindegrenzen hinweg, ergibt sich für den Azubi eben auch die Möglichkeit, dass die Ausbildung sowohl im Freibad als auch im Hallenbad erfolgen könnte und er die späteren Einsatzorte, insbesondere die dortige Technik, vom Anfang seiner Ausbildung an kennenlernt. Eine derartige Ausbildungsstelle könnte zum September 2023 oder 2024 angeboten werden. Die Einstellung würde nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst erfolgen. Denkbar wären durchaus auch Umschüler, die bereits einen handwerklichen Lehrberuf erlernt hatten (z.B. Elektro- oder Wasserinstallateur). Aufgrund der frühzeitigen Abfrage wäre es auch sinnvoll, wenn potentielle Interessenten rechtzeitig das Rettungsschwimmerabzeichen ablegen würden. Alles in allem bietet eine solche Lösung zahlreiche Vorteile – für alle Beteiligten. Hoffen wir, dass das auch klappt.

Interessierte dürfen sich gerne bereits vorab bei uns melden unter gemeinde@langenaltheim.de, Stichwort „Azubi Freibad“.

Wasserwacht Langenaltheim - Spartenleiter dringend gesucht

Wie viele bereits wissen, gibt es in Langenaltheim leider seit einigen Jahren keine Wasserwacht-Ortsgruppe mehr. Über mehrere Jahrzehnte hat diese Sparte des Roten Kreuzes den Freibadbetrieb mit ermöglicht bzw. insbesondere sicherer gestaltet. Viele Kinder und Jugendliche haben durch die Wasserwacht in Schwimmkursen das Schwimmen erlernt, wurden in die Wasserwacht integriert, ausgebildet und haben sich in der Folge ehrenamtlich engagiert. Grillfeste im Freibad förderten das Zusammengehörigkeitsgefühl und auch der eine oder andere kleinere Rettungseinsatz hat im Freibadbetrieb tatsächlich Schlimmeres verhindert. Legendär waren vor allem die „Spiele ohne Grenzen“, bei denen sich in unserem Freibad mehrere Wasserwachtgruppen aus nah und fern in ihrer Leistungsfähigkeit messen konnten – nicht selten auch mit einem großen Spaßfaktor. Der eine oder andere Leser wird sich sicher gerne daran erinnern. In jüngerer Vergangenheit waren unserer Wasserwachtler regelmäßig begeistert beim winterlichen Donauschwimmen in Neuburg mit dabei.

Wichtig wäre es, wenn sich wieder junge (oder auch ältere) Mitbürger für diesen Dienst am Nächsten bereiterklären würden und diese Gruppe wieder ins Leben gerufen würde. Alle, die an einer solchen Aufgabe Freude finden würden, werden gebeten, sich unter gemeinde@langenaltheim.de, Stichwort „Wasserwacht“ zu melden. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit ist es nach Rücksprache auch möglich, dass Interessenten gerne in der Ortsgruppe Monheim regelmäßig vorbeischauen und üben können (im Winter natürlich im dortigen Hallenbad). Auch die Ausbildung/Abnahme zum Rettungsschwimmer wäre über die Wasserwacht Monheim möglich. Wer weiß, vielleicht ergibt sich ja daraus wieder eine Langenaltheimer Wasserwachtgruppe, die regelmäßig den Bademeister unterstützen könnte! Übrigens – derartige Hilfskräfte zur Badeaufsicht bekommen natürlich eine kostenlose Saisonkarte und damit ganzjährig freien Eintritt ins Freibad – vielleicht ein kleiner Anreiz!

Friedhofsmauer Langenaltheim, Abschluss der Baumaßnahme

Die Mauersanierung am Friedhof Langenaltheim konnte plangemäß mit dem 3. Bauabschnitt abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme (Baufirmen inkl. Nebenkosten) belaufen sich auf rund 595.700 €, hierzu erhält die Gemeinde vom ALE (Amt für ländliche Entwicklung) einen Zuschuss von rd. 353.400 €. Im Rahmen dieser Sanierungsmaßnahme wurde auch die Zufahrt zum Osttor von der Fa. Schmidt & Sohn neu gepflastert und an die Moststraße angebunden. Die Kosten belaufen sich auf rd. 11.342 € und wurden unter Straßenerhaltung entsprechend verbucht.

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden – immer fair und kompetent.

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT in der Kasko-Versicherung
- ✓ Top-Schadenservice in rund 1.600 Partnerwerkstätten
- ✓ Gute Beratung in Ihrer Nähe

Lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann

Jens Bauch

Tel. 09145 2849822
jens.bauch@HUKvm.de
 Kühlgasse 16
 91799 Langenaltheim
HUK.de/vm/jens.bauch

Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

REIFEN & ERSATZTEILSERVICE



HERRNSTRASSE 54 • 91799 LANGENALTHEIM
TEL: 09145 - 839859 • FAX 09145 - 839858

Steinreiche5-Vortrag von Dr. h.c. Tischlinger

Am Freitag 05.08.2022 konnten die Zuhörer aus nah und fern im gut gefüllten Gastraum der Kegelbahn im Gasthof ROSE endlich wieder einem hochinteressanten Vortrag des renommierten Wissenschaftlers Dr. h.c. Helmut Tischlinger lauschen. Er schafft es immer wieder, die neusten Forschungsergebnisse sowie fesselnde Beschreibungen in Wort und Bild aus der Welt der Fossilien mitreißend zu präsentieren. Thema des diesjährigen Vortrags waren die Neuigkeiten aus der *Archaeopteryx*-Verwandschaft im Altmühljura. Es ist faszinierend, welches Wissen, welche Erkenntnisse und welche Bilder er aus seiner Arbeit in zahlreichen Fundstätten, Fossilienansammlungen und sogar Museen der ganzen Welt, in die er für seine wissenschaftliche Tätigkeit regelmäßig Zutritt erhält, den Zuhörern nahebringt. Auch lässt er uns teilhaben an den Ergebnissen seines Austausches mit den wichtigsten Wissenschaftlern auf diesem Gebiet. Vielen Dank, dass er wieder für einen derartigen Vortrag nach Langenaltheim gekommen ist. Merken Sie sich unbedingt den nächsten Vortrag vor – vermutlich im August 2023 – Sie werden es nicht bereuen!



Friedhof - Abfalltrennung

Immer wieder müssen die verschiedenen Abfallbehälter im Friedhof aufwändig von falsch eingeworfenen Abfällen befreit werden – trotz eigentlich überdeutlicher Beschriftung der jeweiligen Behälter! Bitte halten Sie sich unbedingt an die Vorgaben und eine entsprechend saubere Trennung der Abfallarten, um zum einen unnötige Arbeit zu vermeiden und zum anderen vor allem eine schadstofffreie Kompostierung zu gewährleisten. Ansonsten müssen zukünftig evtl. Müllbehälter abgezogen und der an den Gräbern anfallende Müll jeweils zu Hause entsorgt werden.

Natursteine für Ihren Wellnessgarten

Glöckel Natursteinwerk GmbH
Im Schrandel 1 • 91799 Langenaltheim
Tel. 09145/428 • Fax 09145/6633
Internet: www.gloeckel.de

Volkshochschulkurse in Langenaltheim

Bekanntlich werden die Volkshochschulkurse zukünftig nicht mehr nur in den drei größeren Städten Weißenburg, Gunzenhausen und Treuchtlingen angeboten, sondern sollen auch in den kleineren Gemeinden unseres Landkreises umgesetzt werden können, nachdem die Finanzierung der Volkshochschule nun ja auf alle Landkreiskommunen umgelegt wurde. Dies funktioniert natürlich nur, wenn es auch eine größere Nachfrage eben für bestimmte Kurse in den Kommunen geben wird. Deshalb dürfen Sie gerne Ihr Interesse an diversen Kursen für unsere Gemeinde Langenaltheim anmelden. Die Durchführung kann allerdings erst erfolgen sofern ein ausreichend besetzter „Langenaltheimer“ Kurs zustande kommt. Es wäre tatsächlich für alle bildungsinteressierten Bürger:innen wünschenswert, wenn zukünftig Sprach- oder vielleicht Kochkurse in unserer Gemeinde stattfinden würden. Melden Sie Ihr Interesse unter Angabe eines konkreten Kurses gerne unter gemeinde@langenaltheim.de, Stichwort „Volkshochschulkurs“.

Jugendfeuerwehr erhält jährlichen Zuschuss

Bereits seit mehreren Jahren hat sich die wichtige, gemeinsame Jugend- und Nachwuchsarbeit der drei Ortsteilfeuerwehren bewährt. Regelmäßig wird den jungen Buben und Mädchen von erfahrenen Feuerwehrleuten der Umgang mit der Feuerwehrausrüstung nahegebracht, die Wichtigkeit des Feuerwehrdienstes vor Augen geführt und natürlich kommt auch Kameradschaft, Spaß und Spiel nicht zu kurz. Der Besuch des Kreisjugendfeuerwehrtages ist sicher eine „Pflichtveranstaltung“, aber auch ein paar Stunden im Freibad fördern die Verbundenheit und die Freude am Feuerwehrdienst. Viele der Aktivitäten sind aber auch mit Kosten verbunden, so dass das Führungsteam der Jugendfeuerwehr um einen regelmäßigen, jährlichen Zuschuss von der Gemeinde Langenaltheim gebeten hat. Der Gemeinderat hat den Wert dieser enorm wichtigen Jugendarbeit natürlich anerkannt und honoriert das Engagement zukünftig mit einem jährlichen Betrag von 600 €. Vielen Dank dem gesamten Team der Jugendfeuerwehr und natürlich auch allen Jugendlichen, die sich für den Dienst am Nächsten bereits in so jungen Jahren zur Verfügung stellen.



Montage von Doppelstabmatten, Gabionen, Hoftore, Zäune... nach Kundenwunsch

RK Metallarbeiten
verzinkt oder pulverbeschichtet

Raimund Kießwetter
An den Reifwiesen 11
91799 Langenaltheim
Tel. 0151 / 40748308
raikie@gmx.net
www.rk-metallbau.com

Hundekot - selbst im Abfalleimer nicht unproblematisch

Mit diesem Artikel appellieren wir eindringlich an alle Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner doch bitte verantwortungsbewusst zu entsorgen! In mehreren vorangegangenen Ausgaben der Rathausinformationen wurde auf die ekligen und gesundheitsschädlichen Missstände durch die Häufchen und Haufen hingewiesen: Es dürfte doch jedem Hundebesitzer klar sein, dass er seinen Hund nicht frei herumlaufen lassen kann und damit riskiert, dass das Tier dann immer und überall sein Geschäft erledigt. Selbstverständlich sollte es auch sein, dass beim geführten Gassi-Gang keine stinkenden Hundehaufen, insbesondere im Bereich von Sportflächen, öffentlichen und privaten Grünflächen oder dem Gehweg zurückgelassen werden. Das Verschmutzen von landwirtschaftlichen Flächen im Außenbereich erscheint dem einen oder anderen Hundebesitzer als normal, allerdings muss man wissen, dass durch diese Fäkalverschmutzungen enorme Gefahren für den Tierbestand bzw. die Nahrungsmittelproduktion ausgehen. Deshalb der dringende Appell: Entfernen Sie bitte den Hundekot

unverzüglich und entsorgen sie ihn korrekt – aber bitte nicht mit der Plastiktüte einfach in die nächste Hecke werfen! Nutzen Sie die Hundetoiletten, andere Abfallbehälter oder besser den eigenen, heimischen Abfallbehälter. Leider hatten wir bereits häufiger den Fall, dass Hundebesitzer zwar ordnungsgemäß entsorgt haben, aber anscheinend auf ihrer Gassi-Runde täglich den gleichen Abfallbehälter nutzen. Dies führt dann dazu, dass über längere Zeit zahlreiche Kotbeutel im Behälter zu einer nicht unerheblichen Geruchsbelastung führen. Bei Abfallbehältern, die in unmittelbarer Nähe von Häusern oder Grundstücken an Gartenmauern oder Gartenzäunen befestigt sind, werden diese Anlieger insbesondere in den Sommermonaten durch diese Stinkbomben erheblich belastet.

Bitte denken Sie als Hundebesitzer auch hier mit und zeigen Sie Verständnis, indem Sie die Kotbeutel nur in den dafür vorgesehenen Hundetoiletten oder besser noch zuhause in der eigenen Restmülltonne entsorgen. Vielen Dank im Namen unserer Kinder, Bürger, Spaziergänger und Nutztiere!

Veranstaltungskalender

Ob und wie die Veranstaltungen durchgeführt werden können, hängt von den jeweiligen CORONA-Auflagen ab. Bitte informieren Sie sich daher rechtzeitig beim jeweiligen Veranstalter. Geplant sind folgende Veranstaltungen:

Oktober

- 08.-10.10.** Kirchweih in Rehlingen
15.10. 10 Uhr: Grenzgang Rehlingen (Ost), Treffpunkt: Gemeinschaftshalle, Einkehr in der Gemeinschaftshalle
19.10. 19 Uhr: Vereins- und Sportlerehrung inkl. Besprechung des neuen Veranstaltungskalenders, Gasthaus Am Steinbrunnen
22.10. 10 Uhr: Grenzgang Büttelbronn (West), Treffpunkt Kreuzung Dorfstr./Dornäckerstr., Einkehr Gasthaus Am Steinbrunnen
22.10. Rocknacht des TV in der Mehrzweckhalle
23.10. Goldene Konfirmation (2021) in Langenaltheim
28.10. 19 - 22 Uhr: Sauschießen des Schützenvereins im Sportheim Am Steinbrunnen
29.10. 9 Uhr: Grenzgang Langenaltheim (Süd), Treffpunkt: ehem. Glauo, anschl. Essen Am Sportpark, Langenaltheim, Einkehr Gasthof Rose
29.+30.10. Krimi-Dinner des FESTLa-Vereins und der ELJ- im Gemeindezentrum
29.10. 18:30 Uhr Nadlerhaus Rögling, Reisebericht „Bolivien – Leben und Tradition im Tiefland“, Eintritt frei
30.10. 15 - 20 Uhr: Sauschießen
31.10. 18 - 22 Uhr: Sauschießen

November

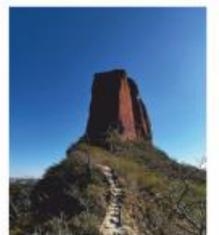
- 01.11.** 13 - 19 Uhr: Sauschießen
12.11. Preisverteilung Sauschießen
13.11. Volkstrauertag mit Feiern in Büttelbronn (11 Uhr), Langenaltheim (ab 08.45 Uhr) und Rehlingen (08.30 Uhr) auf den jeweiligen Friedhöfen bzw. Kirchen

Dezember

- 19.11.** 14 Uhr: Vortrag „Schwerbehinderung“ von Rudolf Hermann Gasthof Rose
03.12. Weihnachtsmarkt in Langenaltheim, Mostplatz

Bolivien – Leben und Tradition im Tiefland

Ein Reisebericht von Markus Roßkopf



Am Samstag, 29. Oktober 2022

19 Uhr

Nadlerhaus Rögling

(Einlass 18.30 Uhr, Eintritt frei!)

veranstaltet von der Pfarr- und Gemeindebücherei Rögling

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Langenaltheim
 Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Alfred Maderer
 Öffnungszeiten des Rathauses:
 Mo. bis Fr. 08.00 - 12.00 Uhr;
 Mo. Di. und Do. 14.30 - 16.00 Uhr
 Nach Absprache sind zusätzliche Termine möglich.

Rathaus, Telefon Zentrale: (09145) 83 30-0
 Rathaus, Telefax: (09145) 83 30 30
 E-Mail: gemeinde@langenaltheim.de
 Internet: www.langenaltheim.de

Kontakt für Werbeanzeigen: PR & Werbung Weißlein,
 Tel. 09146 90270, www.mediaagentur-weisslein.de